

Protokolleintrag vom 17.03.1999

1996/383

Weisung 16 vom 1.7.1998:

Einzelinitiative von Paul Kleger vom 21.10.1996 über die Realisierung der Wohnüberbauung Stiglenstrasse durch eine private Baugenossenschaft im Baurecht

Der Gemeinderat unterstützte die Einzelinitiative am 26. Februar 1997 vorläufig und überwies sie dem Stadtrat zum Bericht und Antrag (vergleiche Protokoll-Nr. 2711/1997).

In Übereinstimmung mit dem Stadtrat beantragt die Mehrheit* der Spezialkommission Finanzdepartement/Departement der Industriellen Betriebe, die Einzelinitiative abzulehnen.

Die Minderheit** beantragt, der Einzelinitiative zuzustimmen.

* Vizepräsident Josef Köppli (SP), Referent; Markus Bischoff (AL), Nicole Bisig (SP), Reto Dettli (SP), Hans Diem (CVP), Dominique Feuillet (SP), Max Fritz (FDP), Heinz Jacobi (SP), Hans-Ulrich Meier (FDP), Rolf Walther (FDP) (für Dr. Beat Badertscher [(FDP)])

** Hansueli Züllig (SVP), Referent; Präsident Werner Furrer (SVP), Hans Marolf (SVP).

Der Rat stimmt dem Antrag der Kommissionsmehrheit mit offensichtlichem Mehr zu.

Damit ist b e s c h l o s s e n :

Die Einzelinitiative von Paul Kleger vom 21. Oktober 1996 über die Realisierung der Wohnüberbauung Stiglenstrasse durch eine private Baugenossenschaft im Baurecht ist abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat und an Paul Kleger, Ringstrasse 66, 8057 Zürich sowie Bekanntmachung gemäss Art. 12 und 15 der Gemeindeordnung.